

566543-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bau von geothermischen Kraftwerken – Geothermie Prenzlau - Hochbau Geothermieheizzentrale und Anlagentechnik inkl. Wärmepumpen

OJ S 157/2026 17/08/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Prenzlau GmbH

E-Mail: Maximilian.Zingelmann@stadtwerke-prenzlau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Geothermie Prenzlau - Hochbau Geothermieheizzentrale und Anlagentechnik inkl.
Wärmepumpen

Beschreibung: Die Stadtwerke Prenzlau planen, die Nutzung von geothermischer Energie für die Fernwärmeversorgung zu reaktivieren. Im Jahr 2025 wurden für die Umsetzung des Projektes dafür eine Injektionsbohrung ertüchtigt und eine Förderbohrung abgeteuft. Die Anlage wird an zwei Standorten errichtet. Der Standort an der Förderbohrung mit Bohrungskopfabdeckung und der Heizzentrale mit Wärmeübertragern und Wärmepumpen befindet sich in am Thomas-Müntzer-Platz 4, 17291 Prenzlau. Der zweite Standort an der Injektionsbohrung mit Bohrungskopfabdeckung und Filtergebäude befindet sich in der Straße Am Krankenhaus, 17291 Prenzlau. Beide Standorte sind über befestigte Straßen zugänglich. Der Leistungsumfang umfasst die verfahrenstechnische und elektrotechnische Auslegung der Geothermieanlage und Thermalwassertrasse. Die Hauptstandorte des Systems sind Bohrkeller und Heizzentrale am Bohrstandort Gt Prenzlau 4 (Thomas-Müntzer-Platz 4) und Filterhaus und Bohrkeller an Gt Prenzlau 3/89 (Am Krankenhaus), verbunden über eine Thermalwassertrasse. Ziel des Projektes ist die Bereitstellung von Heizwärme über eine Wärmepumpenanlage unter Nutzung der geothermischen Energie des Untergrunds.

Kennung des Verfahrens: ffaf95f5-5569-4038-8fd1-c00ffff684c0

Interne Kennung: SWPZ-B2026-006

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251141 Bau von geothermischen Kraftwerken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen, 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke und Heizkraftwerke, 45000000 Bauarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45251200 Bau von Heizzentralen, 45251250 Bau von Fernheizzentralen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Prenzlau
Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9Y34HJJ1# Das Vergabeverfahren wurde gemäß § 57 Satz 1 SektVO eingestellt, da die eingegangenen Angebote die Kostenschätzung der Auftraggeberin um mehr als 20 % überschritten und daher kein wirtschaftliches Ergebnis erzielt werden konnte.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Geothermie Prenzlau - Hochbau Geothermieheizzentrale und Anlagentechnik inkl. Wärmepumpen

Beschreibung: Beschreibung Los 2: Anlagentechnik inkl. Wärmepumpen Dieses Los umfasst die Anlagentechnik (Wärmeerzeugungsanlagen), die Starkstromtechnik, die E- & MSR-Technik und die Technische Gebäudeausrüstung (Kälteanlagen, Raumlufthanlagen, Sanitäreanlagen). Die Erstellung der Bohrungen einschließlich des Bohrungskopfes ist Teil einer separaten Ausschreibung, Schnittstelle sind die Anschlussflansche zu den Bohrlochköpfen bzw. die Kabeldurchführung durch diese. Der Hochbau der beschriebenen Gebäude ist Teil eines separaten Loses. Die Tiefenpumpe, der Step-up Transformator und Frequenzumrichter sowie deren elektrotechnische Installation sind Teil einer separaten Ausschreibung. Die Verkabelung von Transformator und Frequenzumrichter sind Teil dieses Leistungsumfanges. Die erdverlegten Trassen zur Verbindung der Standorte sowie deren Verlegung sind Teil einer separaten Ausschreibung. Schnittstelle sind die Anschlussflansche zu erdverlegten Rohrleitungen innerhalb der Gebäudeschächte. Die Verkabelung zwischen Leckdrahtsystemen und deren Überwachungseinheit sind Teil dieses Leistungsumfanges. Die technischen Eigenschaften sind wie folgt: Thermalwasserkreislauf: - Hauptausrüstung: Splotank, Grobfilter, Druckhaltungstank mit Stickstoffbeaufschlagung, Plattenwärmeübertrager, Feinfilter, Injektionspumpe, Regelarmatur zur Druckhaltung - Fördertemperatur am Bohrungskopf: 44 °C - Auslegungsdruck nach Injektionspumpe: 40 barg - Volumenstrom: 130 m³/h - Wassergefährdungsklasse gemäß AwSV: 1 Fernwärmekreislauf: - Hauptausrüstung: Hochtemperaturwärmepumpen, Druckhaltung, Umwälzpumpen - Vorlauftemperatur nach Wärmepumpen: 80 °C - Heizleistung: ca. 4,4 MW Heizung, Klimatisierung, Lüftung und Sanitär: - Lüftung für vorgenanntes, insbesondere Notlüftung für Kältemittel - Kühlung für vorgenanntes, insbesondere Wärmepumpenraum - allgemeine Gebäudetechnik Stromversorgung für vorgenanntes: - Mittelspannungsschaltanlage nach EltBauVO, Übergabestation 20kV - 2 Transformatoren mit $S_{n\text{ el}} = 1,6 \text{ MVA}$ - Niederspannungsschaltanlage mit Leistungsschalter für die Stromversorgung der Wärmepumpen. - USV: Heizzentrale: 10 kVA, Förder- und Injektionsbohrung: einmal 5 kVA und einmal 2 kVA - PV-Anlage auf Hallendach Heizzentrale: 32 kVA MSR-Technik für vorgenanntes: Geothermieanlage wird als eine eigenständige Anlage im Automatisierungsbereich betrachtet. Engineering und Visualisierung erfolgen über die zentrale Einrichtung SCADA V10. Der Datenaustausch mit den Feldgeräten erfolgt über Profi-NET.

Schutzeinrichtungen: - Kältemittelwarnanlage - Stickstoffwarnanlage - Lecküberwachung
Thermalwasser - Brandmeldeanlage für die Heizzentrale - Blitzschutz für die Heizzentrale -
Einbruchmeldeanlage
Interne Kennung: SWPZ-B2026-006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45251141 Bau von geothermischen Kraftwerken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42511110 Wärmepumpen, 45251000 Bauarbeiten für Kraftwerke
und Heizkraftwerke, 45000000 Bauarbeiten, 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 45251200
Bau von Heizzentralen, 45251250 Bau von Fernheizzentralen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Prenzlau

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Technische Spezifikation

Beschreibung: 1.1 Auslegungsdaten (20 %) 1.1.1 COP der Wärmepumpenanlage (10 %) 1.1.2

COP der Wärmepumpenanlage (5 %) 1.1.3 COP der Wärmepumpenanlage (5 %) 1.2

Betriebsweise (10 %) 1.2.1 Maximale Vorlauftemperatur Heiznetz nach Wärmepumpen in °C

(5 %) 1.2.2 Minimale Teillast in MW Heizleistung (5 %) Innerhalb des Hauptkriteriums Nr. 1

"Technische Spezifikation" beginnt die Bewertung ab Über- bzw. Unterschreitung der

"Mindestanforderung". Der bestplatzierte Bieter eines Kriteriums/ Unterkriteriums/ Aspekts

erhält jeweils 10 Punkte. Alle anderen Bieter bekommen - linear interpoliert - weniger Punkte,
je nachdem, um wieviel sie schlechter sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: 2. Preis

Beschreibung: Bei der Wertung des Hauptkriteriums Nr. 2 "Preis" erhält der bestplatzierte Bieter

10 Punkte. Die Punktzahl bestimmt sich anhand des angegebenen Preises, wobei der Bieter

mit dem günstigsten Preis die höchste Punktzahl (= 10 Punkte) erhält. Alle anderen Bieter

bekommen - linear interpoliert - weniger Punkte, je nachdem, um wieviel sie schlechter sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Leistungserbringung

Beschreibung: 3.1 Konzepte zur Leistungserbringung (10 %) 3.1.1 Planungs-, Fertigungs- und

Montagekonzept (2,5 %) 3.1.2 Liefer- und Transportkonzept (2,5 %) 3.1.3 Fristen und

Terminplan mit Schnittstellen (2,5 %) 3.1.4 Personalkonzept (2,5 %) 3.2 Dauer kommerzielle Inbetriebnahme (5 %) Dauer kommerzielle Inbetriebnahme der Anlagenkomponenten in Tagen nach Zuschlagserteilung in Kalendertagen Die Wertung des Hauptkriteriums Nr. 3 "Konzepte zur Leistungserbringung" innerhalb des Kriteriums Nr. Leistungserbringung erfolgt dergestalt, dass der Bieter entsprechend dem Grad der Erfüllung des Kriteriums und dessen Gewichtung eine Punktzahl erhält. Je Prozent der Kriteriengewichtung an der Gesamtbewertung können maximal 10 Punkte erreicht werden. Innerhalb des Hauptkriteriums Nr. 3.2 des Hauptkriteriums Nr. 3 "Leistungserbringung" beginnt die Bewertung ab Über- bzw. Unterschreitung der "Mindestanforderung". Der bestplatzierte Bieter eines Kriteriums/ Unterkriteriums/ Aspekts erhält jeweils 10 Punkte. Alle anderen Bieter bekommen - linear interpoliert - weniger Punkte, je nachdem, um wieviel sie schlechter sind. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg (per E-Mail oder Bieterkommunikation über die Vergabeplattform) bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Prenzlau GmbH

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Sonstiges

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Prenzlau GmbH

Registrierungsnummer: HRB 2141

Stadt: Prenzlau

Postleitzahl: 17291

Land, Gliederung (NUTS): Uckermark (DE40I)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Maximilian Zingelmann

E-Mail: Maximilian.Zingelmann@stadtwerke-prenzlau.de

Telefon: +49 3984 853-371

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: t:03318661719

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: 0049 331 8661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: edbb22f0-83f1-4cb2-aec5-e34fc25c8d2d - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder
Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 30
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/08/2026 07:57:41 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 566543-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2026
Datum der Veröffentlichung: 17/08/2026